



Zahnarztpraxis
Dr. Gerhard Iglhaut

Der weißen Kunst gewidmet.



*Die Zahnfleischerkrankung Parodontitis –
häufigste Ursache für Zahnverlust*

Was versteht man unter Parodontitis?

Parodontitis ist eine durch Bakterien hervorgerufene entzündliche Veränderung des Zahnfleisches und des Kieferknochens. Sie beginnt meist mit Zahnfleischbluten, danach folgt der Knochenabbau. Dieser führt zur Lockerung der Zähne und schließlich zum Zahn-ausfall.

Parodontitis zählt zu den häufigsten Infektionskrankheiten der Mundhöhle und führt bei Erwachsenen öfter zu Zahnverlust als die gefürchtete Karies. In besonders aggressiven Fällen ist sie ansteckend.

Leider ist die Gefahr durch die Entzündung des Zahnfleisches in der Bevölkerung bisher nur wenig bekannt. Zu den weiteren Auswirkungen zählen Herz-/Kreislaufkrankungen, Frühgeburten, Diabetes und Atemwegserkrankungen.



Für den Ausbruch der Erkrankung können jedoch nicht die Bakterien allein verantwortlich gemacht werden. Rauchen, erbliche Faktoren, Stress, pH-Wert des Speichels, schlechte Mundhygiene, Übergewicht, hormonelle Störungen, Allgemeinerkrankung, Alter sind zusätzliche Risikofaktoren, die den Ausbruch der Krankheit begünstigen.

Sicher feststellen lässt sich eine Parodontitis nur mit professionellen Früherkennungstests. Die häufige Frage, ob Parodontitis eine unvermeidliche Krankheit ist, mit der man eben leben muss ist, kann klar mit Nein beantwortet werden!

Mit einem umfassenden Therapieprogramm haben wir es selbst in der Hand, bis ins hohe Alter hinein gesunde Zähne zu behalten.



Unser Behandlungskonzept

Sollte bei Ihnen eine Parodontitis festgestellt werden, dann läuft die Behandlung je nach Krankheitsbild wie folgt ab:

An erster Stelle steht ein Beratungsgespräch in Verbindung mit einer ausführlichen Voruntersuchung, Analyse, Diagnostik und Behandlungsplanung für ihre individuelle Situation.

Danach folgt die Vorreinigung der Zahnfleischtaschen. Das Hauptziel der Therapie ist es, den sogenannten Biofilm, der die Parodontitisbakterien enthält, zu entfernen. Dies geschieht durch eine Wurzelglättung. Bei dieser Tiefenreinigung arbeiten Zahnarzt und Mundhygienikerin unter dem Zahnfleisch. Mit Ultraschall und kleinen Instrumenten werden die Wurzeln gereinigt, geglättet und poliert. Dadurch wird eine glatte Oberfläche geschaffen, an der sich Beläge schlechter anheften können. Die Wurzelreinigung wird unter örtlicher Betäubung durchgeführt.

Sind besonders aggressive Bakterien die Auslöser der Parodontitis, muss zusätzlich mit Antibiotika behandelt werden. Diese werden in Tablettenform und lokal (in Form von Antibiotika-Fäden) eingesetzt.

Der wichtigste Teil der Behandlung ist die Nachsorge, das heißt: Die intensive Betreuung durch eine lebenslange Prophylaxe; nur dies sichert uns den dauerhaften Erfolg der Zahngesundheit und damit den lebenslangen Zahnerhalt.

Ihre Vorteile einer Parodontaltherapie

- Sie schützen sich, Ihre Kinder und Partner vor Zahnverlust infolge von Parodontose durch regelmäßige Vorsorge und durch eine qualifizierte Parodontaltherapie.
- Sie erhöhen die Lebensdauer von Zahnersatz und Implantaten. Sie bauen einen Schutzschild für Ihre Zähne und Ihr Zahnfleisch auf und vermeiden störenden Mundgeruch.
- Sie verbessern Ihren allgemeinen Gesundheitszustand und reduzieren Ihr Schlaganfall- und Herzinfarktisiko, wenn Sie den Krankheitsverlauf regelmäßig kontrollieren und die Bakterien beseitigen lassen.
- Sie genießen und erleben Wohlbefinden im Mund.
- Sie haben ein sichtbar strahlenderes Lächeln durch saubere Zähne und ein gesundes Zahnfleisch.

